

Mädel, ruck ruck ruck

$\text{♩} = 120$



1. Mä - del, ruck ruck ruck an mei - ne grü - ne Sei - te, i hab di

gar so gern, i kann di lei - de. Mä - del, ruck ruck ruck an mei - ne grü - ne

Sei - te, i hab di gar so gern i kann di lei - de. Bist so

lieb und gut, schön wie Milch und Blut, du mußt bei mir blei - be, mir die

Zeit ver - trei - be. Mä - del ruck ruck ruck an mei - ne grü - ne

Sei - te, i hab di gar so gern, i kann di lei - de.

*Text und Melodie: Volksweise aus Schwaben (um 1830)
Die Melodie wurde von Friedrich Silcher (1789 - 1860) angepasst.
Text für die 2. und 3. Strophe von Heinrich Wagner hinzugedichtet.*

Liedtext

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/maedel-ruck-ruck-ruck_text_noten

Video-Tutorial ansehen

© 2025 MelodieMeister.com – Rechte am Notensatz, Textsatz, Layout und verlinkten Videos
Erlaubt (nicht-kommerziell): Ausdrucken sowie private digitale Weitergabe der unveränderten PDF (E-Mail, Messenger, passwortgeschützte Lernplattformen).
Nicht erlaubt: öffentlicher Upload/Re-Hosting, Einbetten/Hotlinking, Bearbeitungen oder Entnahmen einzelner Seiten/Takte/Textteile.
Quellenpflicht: Quelle: MelodieMeister – <https://melodiemeister.com>, © 2025.

vollständiger Liedtext

1. Mädel, ruck ruck ruck an meine grüne Seite,
i hab di gar so gern, i kann di leide.
Bist so lieb und gut, schön wie Milch und Blut,
du mußt bei mir bleibe, mir die Zeit vertreibe.
Mädel ruck ruck ruck an meine grüne Seite,
i hab di gar so gern, i kann di leide.
2. Mädel, guck guck guck in meine schwarze Auge,
du kannst dei lieblichs Bildle drinne schau,
Guck no recht drei nei, du mußt drinne sei;
bist du drinne z'Haus, kommst au nimme 'raus.
Mädel guck guck guck in meine schwarze Auge,
du kannst dei lieblichs Bildle drinne schau.
3. Mädel, du du du mußt mir den Trauring gebe,
denn sonst liegt mir ja nichts mehr an mei'm Lebe.
Wenn i di net krieg, gang i fort in Krieg,
wenn i di net hab, ist mir d'Welt ein Grab.
Mädel du du du mußt mir den Trauring gebe,
denn sonst liegt mir ja nichts an mei'm Lebe.